



NIEDERSCHRIFT
(öffentlicher Teil)
27. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, 24.03.2015

Ort: Mittelsaal im Kanzleigebäude, Breite Straße, 23552 Lübeck
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 19:53 Uhr

Anwesende Mitglieder

| | |
|-------------------|--|
| Vorsitz | |
| Jan Lindenau- SPD | |

| | |
|--|--|
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN | |
| Jörg Hundertmark- SPD | |
| Christopher Lötsch- CDU | nichtöffentl. Teil ab 19.05 Uhr / bei TOP 12.2 abwesend |
| Silke Mählenhoff- Bü90/DIEGRÜNEN | |
| Ulrich Pluschkell- SPD | Vertretung für: Frau Stadtpräsidentin Schopenhauer, Gabriele |
| Thomas Rathcke- FDP | |
| Peter Reinhardt- SPD | |
| Lars Rottloff- CDU | öffentlicher Teil bei TOP 4.2 abwesend |
| Anette Röttger- CDU | |
| Andreas Zander- CDU | |
| Bruno Böhm- fraktionslos | beratendes Mitglied, nichtöffentl. Teil ab 19.41 Uhr / bei TOP 12.3 abwesend |
| Oliver Dedow- Die PARTEI-PIRATEN | beratendes Mitglied |
| Volker Krause- BfL | beratendes Mitglied, nichtöffentl. Teil ab 18.55 Uhr / bei TOP 12.2 abwesend |
| Ragnar Harald Lüttke- DIE LINKE | beratendes Mitglied |

| | |
|---|--|
| Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion | |
| Anja Sabrina Hagge- SPD | |
| Astrid Völker- FDP Fraktionsgeschäftsstelle | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |

| Verwaltung | |
|---|---|
| Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister | |
| Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung | nichtöffentl. Teil ab 19.10 Uhr / ab TOP 12.3 abwesend |
| Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales | |
| Senator Bernd Möller- FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung | nichtöffentl. Teil ab 19.10 Uhr / ab TOP 12.3 abwesend |
| Senator Franz-Peter Boden- FB 5 - Planen und Bauen | |
| Andrea Aewerdieck-Zorum- Büro der Bürgerschaft | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Uwe Albrecht- Stabsstelle Bilanzen | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Wolf-Dieter, Barteck- Beteiligungscontrolling | |
| Nicole Dorel- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Hans-Werner Duwe- Bürgermeisterkanzlei, Protokollführung | |
| Henning Junge- Bürgermeisterkanzlei | |
| Gunda Lampe- POS | öffentlicher Teil ab TOP 3.4 abwesend |
| Dieter L´Orteye- Stabsstelle Bilanzen | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Rüdiger Matthews- Buchhaltung und Finanzen | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Kenneth Meyer- Rechnungsprüfungsamt | |
| Wolfgang Rojahn- Bereich Recht | |
| Marian Szymczak- - Buchhaltung und Finanzen | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Sabine Tannert- POS | öffentlicher Teil ab TOP 3.4 abwesend |
| Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften | nichtöffentlicher Teil ab 19.05 Uhr / bei TOP 12.2 abwesend |
| Claus Strätz- - Wirtschaft und Liegenschaften | |
| Matthias, Wulf- Soziale Sicherung | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Mischa Jelen- 3.327 - Verkehrsangelegenheiten | öffentlicher Teil ab TOP 4.1 abwesend |
| Norbert Siegrist- 3.327 - Verkehrsangelegenheiten | öffentlicher Teil ab TOP 4.1 abwesend |
| Angelika Kramm- FB 4 Fachbereichscontrolling | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Dennis Bunk- GMHL | nichtöffentl. Teil bei TOP 13.1 abwesend |
| Matthias Drever- Stadtgrün und Verkehr | |

| Gäste | |
|--|---|
| Dr. Sebastian Jürgens- Geschäftsführer LHG | nichtöffentlicher Teil zu TOP 12.3 anwesend |
| Susanne, Kasimir- Wissenschaftsmanagement | öffentlicher Teil ab TOP 4.4 abwesend |
| Dr. Iris Kläßen- Wissenschaftsmanagement | öffentlicher Teil ab TOP 4.4 abwesend |

| | |
|---|--|
| Christian Martin Lukas- Lübeck und Travemünde Marketing GmbH | öffentlicher Teil ab TOP 4.3 abwesend |
| Christian Schwandt- Geschäftsführender Theaterdirektor, Theater Lübeck gGmbH | öffentlicher Teil zu TOP 1 anwesend |

| | |
|----------------------------------|---|
| Sonstige Personen | |
| VertreterInnen der Personalräte- | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| VertreterInnen der Presse- | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |
| Zuhörerinnen und Zuhörer- | öffentlicher Teil bis TOP 9 / 18.37 Uhr anwesend |

Entschuldigte Mitglieder:

| | |
|---|--------------|
| Mitglieder aus der Bürgerschaft | |
| Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD | entschuldigt |

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015
3. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
 - 3.1. Anfrage von AM Ragnar Lüttke zur Lübecker Homepage
Vorlage: VO/2015/02424
 - 3.2. Antwort des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betr. Verteilung der Lübecker Stadtzeitung
(Anfrage von AM Rottloff vom 10.02.15 und Ergänzungsfragen von AM Rathcke vom 24.02.15)
 - 3.3. Anfrage des AM Hundertmark: betrieblichen Gesundheitsförderung und Präventionskurse
Vorlage: VO/2015/02485
 - 3.4. Anfrage des BM Oliver Dedow zur "Pickelhaubendienstanweisung"
Vorlage: VO/2015/02516
 - 3.5. Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2015/02536
 - 3.6. Neu: Mitteilung des Bürgermeisters betr. öffentliche Stellenausschreibung Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
Vorlage: VO/2015/02566
 - 3.7. Neu: Anfrage Jan Lindenau: Änderung der Entgeltordnung städtischer Kindertagesstätten
Vorlage: VO/2015/02576
 - 3.8. Neu: Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Container auf dem Volksfestplatz
Vorlage: VO/2015/02572
 - 3.9. Anfrage von Herrn Lötsch betr. Verfahren zur Annahme von Spenden
 - 3.10. Anfrage von Frau Röttger betr. Raumvergabe Ernestinenschule
 - 3.11. Anfrage von Herrn Zander betr. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten
 - 3.12. Anfrage von Herrn Zander betr. Sachstand Budgetverträge

- 3.13. Anfrage von Herrn Rathcke betr. Aktuelle Situation in der Kfz.-Zulassungsstelle

- 4. Berichte
 - 4.1. Erhalt des Segelflugs in Lübeck-Blankensee (Nachfragen vom 10.03.15)
 - 4.2. Berichterstattung Hansetag 2014
Vorlage: VO/2015/02391
 - 4.3. Entwicklungskonzept Wissenschaftsstadt Lübeck - Trägerschaft
Wissenschaftsmanagement Lübeck und Schwerpunkte 2015 -
Vorlage: VO/2015/02451
 - 4.4. Doppik-Pilotbetrieb - Jahresrechnung 2009 - aktueller Kenntnisstand zu der
sogenannten kameralen Differenz
Vorlage: VO/2015/02435
 - 4.5. Bericht zum aktuellen Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif- und
Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom 18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr.
01969
Vorlage: VO/2015/02396
 - 4.6. Finanzierungskonzept der Theater Lübeck gGmbH für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: VO/2015/02426
 - 4.7. Sonderprüfungsbericht über den Verkauf des Grundstücks Wiekstraße 9 in Lübeck,
Bereich 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
Vorlage: VO/2015/02532

- 5. Beschlussvorlagen
 - 5.1. Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 – § 95n Abs. 6 GO
i.V.m. § 95 n Abs. 3 GO
Vorlage: VO/2015/02398
 - 5.2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in
der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der
Zuständigkeitsordnung.
Vorlage: VO/2015/02472
 - 5.3. Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind
Vorlage: VO/2015/02568
 - 5.4. Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013
Vorlage: VO/2014/01795
 - 5.5. Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01796

- 5.6. Zukunftsorientierte Stadtentwicklung: "Lübeck 2030"
Vorlage: VO/2014/01797
- 5.6.1. Lübeck 2030: Übersicht Anträge und Anmerkungen der Politik sowie Stellungnahme der Verwaltung (5.610)
Vorlage: VO/2015/02535
- 5.7. Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neue Mitte Moisling" im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt
Vorlage: VO/2015/02428
6. Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft
7. Anträge von Ausschussmitgliedern
8. Verschiedenes
9. Ende des öffentlichen Teils
15. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Er weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

| | |
|------------|---|
| TOP 1 | Übersicht der Fachausschussergebnisse |
| (neu) | |
| TOP 3.6 | Mitteilung des Bürgermeisters betr. öffentliche Stellenausschreibung Bereichsleitung Haushalt und Steuerung |
| (neu) | |
| TOP 3.7 | Anfrage von AM Lindenau betr. Änderung der Entgeltordnung städtischer Kindertagesstätten |
| (neu) | |
| TOP 3.8 | Anfrage von AM Lüttke betr. Container auf dem Volksfestplatz |
| TOP 5.3 | Austauschvorlage |
| (neu) | |
| TOP 12.1.1 | Antwort betr. Verkauf des Grundstücks Wiekstraße (Anfrage von AM Akyurt und AM Mählenhoff am 10.02.15) |
| (neu) | |
| TOP 12.1.2 | Antwort betr. Grundstück Priwall (Anfrage von AM Thalau im Wirtschafts-A am 09.02.15) |

Der Vorsitzende teilt zur Information mit, dass zu TOP 12.2 „Ermittlung von Markt- und Verkehrswerten von Grundtücken und Gebäuden“ Herr Voß vom Gutachterausschuss und zu TOP 12.3 „Aktuelle Situation LHG“ die Geschäftsführer Prof. Dr. Jürgens und Krüger anwesend sein werden.

Der Vorsitzende schlägt vor, TOP 4.6 zu vertagen, bis der Kulturausschuss das Finanzierungskonzept Theater beraten habe.

Herr Zander bittet, die TOP 5.4 und 5.5 als Bericht zur Kenntnis zu nehmen. Der Vorsitzende schlägt vor, diese Anträge bei Behandlung der Tagesordnungspunkte zu stellen. Herr Zander ist einverstanden.

Herr Rathcke bittet, die Angelegenheit Zulassungsstelle im Hauptausschuss zu thematisieren. Der Vorsitzende wird die Anfrage unter TOP 3 aufrufen.

Frau Akyurt beantragt, TOP 12.1 im öffentlichen Teil des Hauptausschusses zu behandeln. Sie begründet ihren Antrag.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aufgrund der Änderung der

Gemeindeordnung (§ 35) nunmehr ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit „en bloc“ (mit Ausnahme des TOP 12.1) abzustimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und ist einstimmig mit der Vertagung von TOP 4.6 einverstanden.

Der Antrag von Frau Akyurt, TOP 12.1 öffentlich zu behandeln, wird einstimmig angenommen.

Der Punkt wird im öffentlichen Teil dem TOP 4.7 zugeordnet.

Der Hauptausschuss ist im Übrigen einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung der Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil einverstanden.

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2015

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

TOP 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

TOP 3.1 Anfrage von AM Ragnar Lüttke zur Lübecker Homepage Vorlage: VO/2015/02424

Herr Bürgermeister Saxe bittet um Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Auf Nachfrage von Herrn Lüttke erläutert Frau Dorel die Hintergründe für die Vertagung. Sie berichtet, dass zur Beantwortung der Anfrage Abfragen in den Bereichen notwendig waren. Diese Rückmeldungen liegen noch nicht vollständig vor.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung am 21.4.2015 zurück.

**TOP 3.2 Antwort des Bereichs Presse- und Öffentlichkeitsarbeit betr. Verteilung der Lübecker Stadtzeitung
(Anfrage von AM Rottloff vom 10.02.15 und Ergänzungsfragen von AM Rathcke vom 24.02.15)**

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass zur Beantwortung der Anfrage ein Vermerk des Bereiches Presse- und Öffentlichkeit zu Protokoll gegeben werden kann.

Frau Dorel informiert kurz über die aktuelle Austragungsquote und vertragliche Einzelheiten.

Herr Dedow kritisiert, dass er bereits seit 2 Jahren keine Stadtzeitung erhalte, obwohl er dies mehrmals mitgeteilt habe. Frau Dorel wird diesen Einzelfall prüfen.

(Anmerkung des Protokolls: Einzelheiten der Ausführungen von Frau Dorel ergeben sich aus dem der Niederschrift als Anlage beigefügten Vermerk des Bereiches Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.)

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.3 Anfrage des AM Hundertmark: betrieblichen Gesundheitsförderung und Präventionskurse
Vorlage: VO/2015/02485**

Frau Tannert, POS, berichtet zur Beantwortung der Anfrage über die Angebote zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Zusammenarbeit mit den Krankenkassen.

(Anmerkung des Protokolls: Einzelheiten zur Beantwortung der Anfrage ergeben sich aus dem der Niederschrift beigefügten Vermerk des POS vom 18.3.2015.)

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.4 Anfrage des BM Oliver Dedow zur "Pickelhaubendienstanweisung"
Vorlage: VO/2015/02516**

Herr Szymczak berichtet, dass die sog. „Pickelhaubendienstanweisung“ zwischenzeitlich durch Verfügung des Bürgermeisters aufgehoben worden ist.

Er informiert weiter über die Einhaltung der Bestimmungen des Datenschutzes im Vollzugs- und Ermittlungsdienst.

Auf Nachfrage von Herrn Dedow bestätigt Herr Szymczak, dass die erwähnte Dienstanweisung am 19.3.2015 außer Kraft gesetzt worden ist. Herr Dedow erwähnt, dass seine Anfrage vom 11.3.2015 datiert und sie offenbar Anlass war, seitens der Verwaltung tätig zu werden.

(Anmerkung des Protokolls: Einzelheiten zur Beantwortung der Anfrage ergeben sich aus dem der Niederschrift beigefügten Vermerk des Bereiches Buchhaltung und Finanzen vom 24.3.2015.)

Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.

**TOP 3.5 Neu: Anfrage von BM Lars Rottloff: Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2015/02536**

Herr Rottloff stellt folgende Anfrage:

Ich bitte den Bürgermeister um schriftliche Stellungnahme zu folgenden Fragen:

Wie ist der Sachstand zur Durchführung der nächsten Gesamtinventur bei der Hansestadt Lübeck zur Erstellung der Bilanz- und Jahresabschlüsse

- a) in Bezug zum Zeitpunkt
- b) in Bezug auf personelle und zeitliche Kapazität.

Welche Abteilungen werden die Inventur durchführen?

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass dem Hauptausschuss zur Sitzung am 21.4.2015 eine schriftliche Beantwortung der Anfrage vorgelegt werden wird.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung am 21.4.2015 zurück.

**TOP 3.6 Neu: Mitteilung des Bürgermeisters betr. öffentliche Stellenausschreibung Bereichsleitung Haushalt und Steuerung
Vorlage: VO/2015/02566**

Herr Bürgermeister Saxe verweist auf den vorliegenden Stellenausschreibungstext und erläutert auf Nachfrage von Frau Akyurt die Dringlichkeit für die Wiederbesetzung der Planstelle.

Herr Rathcke und Frau Akyurt sprechen den der Bürgerschaft zur Sitzung am 26.3.2015 vorliegenden Antrag zur Stelle eines/einer Finanzsenators/Finanzsenatorin an und fragen nach einem evtl. auftretenden Konflikt. Herr Bürgermeister ,Saxe macht deutlich, dass es zwischen diesen beiden Stellen keinen unmittelbaren Zusammenhang gebe.

Abschließend spricht der Vorsitzende und stellt fest, dass mit dieser Ausschreibung die 9-monatige Wiederbesetzungssperre nicht eingehalten wird.

Der Hauptausschuss nimmt den vorliegenden Stellenausschreibungstext zur Kenntnis.

Änderungsvorschläge werden nicht vorgetragen.

**TOP 3.7 Neu: Anfrage Jan Lindenau: Änderung der Entgeltordnung städtischer Kindertagesstätten
Vorlage: VO/2015/02576**

Der Vorsitzende stellt mit VO 2576 folgende Anfrage:

Die Bürgerschaft hat am 27.11.2014 die 9. Änderung der Entgeltordnung vom 28.02.05 in der Fassung des 8. Nachtrags vom **14.10.2013** (Kindergartenjahr 2015/2016) beschlossen. Hierzu folgende Fragen:

Gem. § 18 Gesetz zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz - KiTaG) wirkt bei der Festsetzung der Elternbeiträge der Beirat der Kindertageseinrichtungen mit.

1. Wie und in welchem Umfang hat eine Mitwirkung des Beirates bei der Erstellung der Vorlage stattgefunden?
2. Weshalb ist die Mitwirkung uns ggf. Stellungnahme des Beirates nicht der Entscheidungsvorlage beigelegt worden?

Wenn keine Mitwirkung des Beirates stattgefunden hat:

3. Mit welchen Auswirkungen rechnet die Hansestadt Lübeck für die Rechtskraft der Entgeltsatzung?
4. Ist der Hansestadt Lübeck die Stellungnahme des Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein vom 22.09.2014 bekannt, in der die Einschätzung vertreten wird, dass eine Entgeltordnung, an der der Beirat nicht mitgewirkt hat, nichtig ist? (dieser Anfrage beigelegt)

Kontrolle der freien Träger:

5. Kontrolliert die Hansestadt Lübeck die Freien Träger, in wieweit die Bestimmungen des KitaG § 17 Elternvertretung und § 18 Beirat durch die Träger eingehalten werden?
6. Wenn ja, mit welchem Ergebnis
7. Wenn nein, weshalb nicht

Frau Senatorin Weiher berichtet, dass die Stadteltervertretung bei der Neufestsetzung der Elternbeiträge beteiligt worden war und der Anpassung der Entgelte zugestimmt habe.

Nach Angaben des Vorsitzenden handelt es sich bei der Stadteltervertretung gem. § 17 KitaG jedoch um einen anderen zu beteiligenden Kreis als der Beirat gem. § 18 KitaG.

Frau Senatorin Weiher wird die Angelegenheit prüfen und die Anfrage zur Sitzung des Hauptausschusses am 21.4.2015 abschließend beantworten.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung am 21.4.2015 zurück.

**TOP 3.8 Neu: Anfrage von AM Ragnar Lüttke: Container auf dem Volksfestplatz
Vorlage: VO/2015/02572**

Herr Lüttke stellt mit VO 2572 die folgende Anfrage:

Unserer Fraktion ist zugetragen worden, dass die aufgestellten Container für den G7 Gipfel auf dem Volksfestplatz im Anschluss daran stehen bleiben sollen und als Flüchtlingsunterkunft weiter genutzt werden sollen.

Meine Fragen dazu:

1. Gibt es derartige Bestrebungen seitens der Verwaltung?
2. Werden die Container gekauft oder gemietet?
3. Was kostet der Umbau zur Unterkunft für Flüchtlinge?

Auf Nachfrage von Herrn Lüttke teilt Herr Senator Schindler zur Beantwortung der Frage 1 mit, dass es seitens der Verwaltung keine aktive Bestrebungen gebe.

Hierzu sprechen Herr Zander und Herr Senator Schindler.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung am 21.4.2015 zurück.

TOP 3.9 Anfrage von Herrn Lötsch betr. Verfahren zur Annahme von Spenden

Herr Lötsch schildert den konkreten Fall, dass eine für eine städt. Kindertagesstätte vorgesehene Spende seit 2 Jahren nicht beim Empfängerkreis angekommen sei und fragt nach den Verfahrensabläufen in der Verwaltung.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Überprüfung und Beantwortung der Anfrage zu.

Der Hauptausschuss stellt die Beantwortung der Anfrage zurück.

TOP 3.10 Anfrage von Frau Röttger betr. Raumvergabe Ernestinenschule

Frau Röttger fragt, ob es zutreffend sei, dass der Gruppe Blockupy Räumlichkeiten in der Ernestinenschule zur Verfügung gestellt worden sind.

Dies wird von Frau Senatorin Weiher bestätigt. Der Bereich Schule und Sport hat Räume zur Verfügung gestellt, nachdem ursprüngliche Bedenken nach Rücksprache mit der Polizei ausgeräumt werden konnten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.11 Anfrage von Herrn Zander betr. Bestellung eines Datenschutzbeauftragten

Herr Zander spricht den der Bürgerschaft vorliegenden Antrag zur Bestellung eines Datenschutzbeauftragten an und fragt nach der Rechtslage.

Hierzu führt Herr Bürgermeister Saxe aus, dass die Kommune nach dem Landesdatenschutzgesetz die Wahlmöglichkeit zwischen der formellern Benennung eines Datenschutzbeauftragten oder der Betrauung eines Mitarbeiters mit Datenschutzangelegenheiten habe.
Die Hansestadt Lübeck hat bislang stets von der zweiten Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.12 Anfrage von Herrn Zander betr. Sachstand Budgetverträge

Auf Nachfrage von Herrn Zander berichten Herr Bürgermeister Saxe und Frau Senatorin Weiher über den Sachstand.

Nach Angaben von Herrn Bürgermeister Saxe ist in den vergangenen Tagen ein bei ihm anberaumtes Gespräch von den Freien Trägern abgesagt worden. Die Träger wollten zunächst die Bürgerschaftsberatungen abwarten.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

TOP 3.13 Anfrage von Herrn Rathcke betr. Aktuelle Situation in der Kfz.-Zulassungsstelle

Auf Nachfrage von Herrn Rathcke berichtet Herr Senator Möller ausführlich über die aktuelle Situation in der Zulassungsstelle. Er spricht dabei die folgenden wesentlichen Punkte an:

- Personalsituation bis zur Neuorganisation (8,5 Vollzeit-Stellen)
- 6 von 8 weiteren Stellen aus den Stadtteilbüros
- Krankheitsausfälle der letzten Tage
- Starker Besucherandrang der letzten Tage
- Probleme in der Beschaffung eines Online-Terminvergabe-Systems
- Unterschiedliche Bearbeitungsdauer in den Kommunen Deutschlands
- Überprüfung der Organisationsabläufe im Rahmen einer Organisationsuntersuchung

Der Vorsitzende bringt sein Unverständnis über die jetzt vorgesehene Organisationsuntersuchung zum Ausdruck, da der Bürgerschaft im Zusammenhang mit der Auflösung der Stadtteilbüros ein umfassendes und grundlegendes Konzept vorgelegt worden war.

Zur Online-Terminvergabe und zu den Anforderungen der IT im Hinblick auf eine gesamtstädtische Lösung diskutieren sodann Herr Rathcke, Herr Jelen, der Vorsitzende, Herr Senator Möller, Herr Reinhardt, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Dedow, Frau Akyurt und Herr Siegrist.

Erörtert werden zwischen Herrn Jelen und dem Vorsitzenden auch die gesetzlichen Möglichkeiten für Online-Zulassungen. Herr Senator Möller sagt in diesem Zusammenhang zu, die Möglichkeiten, die offenbar nach Angaben des Vorsitzenden bereits seit 2010 in Berlin bestehen, zu überprüfen.

Herr Reinhardt fordert kreative Lösungen, um die Situation in der Zulassungsstelle zu verbessern, beispielsweise durch die Einrichtung eines Springerpools. Hierzu spricht Herr Senator Möller.

Herr Krause kritisiert den hohen Krankenstand.

Herr Siegrist schildert sodann die Situation, wie er sie in seiner Eigenschaft als Leiter des Bereiches am Donnerstag und Freitag der vergangenen Woche erlebt hat.

Nach Darstellung von Herrn Zander hätte die Verwaltung sich auf Grund der Erfahrungen der letzten Jahre auf einen verstärkten Besucherverkehr einstellen müssen. Hierzu spricht erneut Herr Senator Möller, der darauf verweist, dass in der vergangenen Woche unvorhergesehen zwei unglückliche Umstände zusammengetroffen sind.

Abschließend macht der Vorsitzende deutlich, dass nach seinem Eindruck derzeit die organisatorischen und personellen Rahmenbedingungen nicht stimmen und verbesserungswürdig sind. Er bitte Herrn Siegrist das Signal in die Zulassungsstelle mitzunehmen, dass man im Hauptausschuss sehr wohl zur Kenntnis nimmt, mit welchem Engagement vor Ort gearbeitet wird. Die Kritik bezieht sich auf die Rahmenbedingungen unter denen vor Ort die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Dienst tun müssen.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung als Zwischenbericht zur Kenntnis.

TOP 4 Berichte

TOP 4.1 Erhalt des Segelflugs in Lübeck-Blankensee (Nachfragen vom 10.03.15)

Der Vorsitzende spricht die noch offenen Fragen aus der letzten Beratung an.

Herr Senator Boden teilt hierzu mit, dass PuRen bislang keine Bauanträge hinsichtlich einer Nachnutzung der vom Aero Club genutzten Flächen gestellt habe.

Frau Akyurt macht deutlich, dass die Stadt die Duldung des Aero Clubs über den 31.3.2015 hinaus mit Nachdruck einfordern sollte.

Herr Reinhardt schließt sich dem an, da bislang von PuRen keine anderweitige Nutzung beantragt worden ist.

Hierzu führt Herr Senator Schindler aus, dass nach Auskunft der Geschäftsführung des Flughafens mit der Planung für eine Nachnutzung begonnen werde, sobald der Aero Club die Flächen geräumt habe. Es diskutieren hierzu Frau Akyurt, der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Saxe, Frau Mählenhoff, Herr Zander, Herr Dedow, Herr Reinhardt, Herr Lüttke und Herr Böhm.

Abschließend stellt Frau Akyurt folgenden Antrag:

*Der Bürgermeister wird beauftragt, bei PuRen unter Hinweis auf die Vertragsklausel und unter Androhung gerichtlicher Schritte die Duldung des Aero Clubs auf den Flächen des Flughafens über den 31.3.2015 hinaus einzufordern, da zum gegenwärtigen Zeitpunkt keine konkreten Planungen über die Nachnutzung des Geländes bestehen.
Dem Hauptausschuss ist zur Sitzung am 21.4.2015 zu berichten.*

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

*Der Antrag von Frau Akyurt wird mit Mehrheit
(6 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)
angenommen.*

TOP 4.2 Berichterstattung Hansetag 2014 Vorlage: VO/2015/02391

Auf Nachfrage von Frau Mählenhoff berichtet Herr Lukas über die Unterstützung des Hansetages durch die städt. Bereiche. Die Bereiche haben in nicht unerheblichem Umfang auch personelle Ressourcen bereitgestellt und so zum Gelingen des Festes beigetragen.

Frau Mählenhoff beantragt sodann, das von einigen Mitgliedern der Steuerungsgruppe ausgerichtete Frühstück (Hansebrunch) mit dem FAIR-BIO-REGIONAL Markt finanziell aus dem erwirtschafteten Überschuss zu unterstützen.

Frau Mählenhoff begründet ihren Antrag. Hierzu sprechen Herr Lüttke und der Vorsitzende.

*Der Antrag von Frau Mählenhoff wird mit Mehrheit
(2 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen) abgelehnt.*

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 4.3 Entwicklungskonzept Wissenschaftsstadt Lübeck - Trägerschaft Wissenschaftsmanagement Lübeck und Schwerpunkte 2015 - Vorlage: VO/2015/02451

Es spricht Herr Lötsch.

*Der Hauptausschuss nimmt den
Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.4 Doppik-Pilotbetrieb - Jahresrechnung 2009 - aktueller Kenntnisstand zu der sogenannten kameralen Differenz
Vorlage: VO/2015/02435**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.5 Bericht zum aktuellen Sachstand "Vereinheitlichung der Tarif- und Ermäßigungsstrukturen" Bürgerschaftsbeschluss vom 18.09.14 Pkt. 10.20 mit VO Nr. 01969
Vorlage: VO/2015/02396**

Herr Zander bittet, den Kreis der freiwillig Wehrdienstleistenden bei den Ermäßigungen zu berücksichtigen.
Herr Wulf sagt dies analog der Regelungen bei Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres zu.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

**TOP 4.6 Finanzierungskonzept der Theater Lübeck gGmbH für die Jahre 2015 bis 2019
Vorlage: VO/2015/02426**

*Vor Eintritt in die Tagesordnung
einstimmig vertagt.*

**TOP 4.7 Sonderprüfungsbericht über den Verkauf des Grundstücks Wiekstraße 9 in Lübeck, Bereich 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften
Vorlage: VO/2015/02532**

- Der Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung einstimmig vom nichtöffentlichen in den öffentlichen Teil verlegt und dem neuen Punkt 4.7 zugeordnet. -

Frau Akyurt nimmt Bezug auf die Beratungen im Hauptausschuss vom 10.2.2015 und die in dieser Sitzung an Herrn Senator Schindler gestellten Nachfragen nach etwaigen weiteren Interessenten. Sie kritisiert, dass Herr Senator Schindler seinerzeit entweder aus Unkenntnis oder bewusst diese Fragen verneint hat. Sie kritisiert weiter, dass er diese Aussagen im weiteren Verfahren auch nicht berichtigt habe.

Herr Senator Schindler verweist in diesem Zusammenhang auf eine Anfrage der FDP-Fraktion und die dazu zu Protokoll gegebenen Antworten.
Er bestätigt, dass es seinerzeit mehrere Anfragen zum Grundstück Wiekstraße gegeben habe. Diese habe er jedoch nicht zum Interessentenkreis gezählt. Er räumt ein, dass der Verkauf des Grundstücks nicht mit den Interessenten kommuniziert worden ist. Dies sei verbesserungsbedürftig und er habe bereits im Januar 2015 eine Überarbeitung der Dienstanweisung über den Verkauf von Grundstücken veranlasst, um hier transparente Verfahren herzustellen.

Herr Zander begründet ausführlich die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Sonderausschusses.

Auf Nachfrage von Herrn Zander teilt Herr Bürgermeister Saxe mit, dass bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Erkenntnisse über staatsanwaltliche Ermittlungsverfahren vorliegen.

Es diskutieren weiter Herr Rathcke, Herr Bürgermeister Saxe, Herr Lüttke, Herr Zander und der Vorsitzender.

*Der Hauptausschuss nimmt
den Bericht zur Kenntnis.*

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 – § 95n Abs. 6 GO i.V.m. § 95 n Abs. 3 GO Vorlage: VO/2015/02398

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2010 wird gem. § 95 n GO beschlossen – dies in Kenntnis der Berichtigungsmöglichkeit im Rahmen der 5 folgenden Jahresabschlüsse (2010 bis 2014) gem. § 56 Abs. 3 GemHVO-Doppik.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 5.2 Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck vom 19.06.2003 in der Fassung der 9. Änderungssatzung vom 10.06.2013 und Änderung der Zuständigkeitsordnung. Vorlage: VO/2015/02472

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Die 10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Lübeck wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.
2. Die Änderung der Zuständigkeitsordnung wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.3 Verkauf von Wohngrundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind Vorlage: VO/2015/02568

Der Vorsitzende verweist auf die hierzu vorliegende Austauschvorlage.

Eine Nachfrage von Frau Mählenhoff zu den zu erwartenden Verkaufserlösen beantwortet Herr Senator Schindler mit ca. 3,78 Mio €.

Beschlussvorschlag:

1. *Die Verkaufsaktion (vgl. Bürgerschaftsbeschluss vom 26.11.2009, Anlage 3) von Wohngrundstücken wird bis zum 31.12.2016 zu folgenden geänderten Konditionen neu aufgenommen:*
2. Der Beschlusspunkt 1 des Bürgerschaftsbeschlusses vom 26.11.2009 wird für den unter Ziffer 1 genannten Zeitraum wie folgt geändert:
Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wird bis 31.12.2016 allen Erbbauberechtigten städtischer Wohngrundstücke
 - deren Erbbaurechtsverträge noch mindestens 20 Jahre laufen,
 - die keine automatische Wertsicherungsklausel enthalten und
 - deren Nutzung nicht mehr als zwei Wohneinheiten beinhaltet oder
 - im Erbbaurechtsvertrag oder durch Zusatzvereinbarung eine gewerbliche Vermietung / Nutzung vereinbart worden ist,die Möglichkeit des Ankaufs des Grundstückes, soweit ein öffentliches Interesse nicht entgegensteht, gegeben.
Soweit ein Verkauf von nach dem Wohnungseigentumsgesetz (WEG) geteilten Erbbaurechten erfolgen soll, wird ein möglicher Abschlag nur gewährt, wenn alle Wohnungserbbauberechtigten gemeinsam erwerben.

Auf dem Bodenwert des unbelasteten Grundstückes wird ein Abschlag gewährt in Höhe von:
 - a) 17,5 % bei einer Rendite von 0,1 – 0,75 %
 - b) 12,5 % bei einer Rendite von 0,76 – 1,5 %
 - c) 7,5 % bei einer Rendite von 1,51 – 2,5 %
3. Nach Abschluss ist der Bürgerschaft ein zusammenfassender Bericht über den Verlauf und Ergebnis der Verkaufsaktion vorzulegen.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.

TOP 5.4 Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013
Vorlage: VO/2014/01795

- zusammen behandelt mit TOP 5.5 -

Herr Zander schlägt vor, die Vorlage als Bericht zur Kenntnis zu nehmen.

Hierzu sprechen Herr Lüttke, der Vorsitzende und Herr Rathcke, der feststellt, dass sich aus der Kenntnisnahme eines Berichtes keine Handlungsempfehlungen ableiten lassen.

Sodann diskutieren Frau Mählenhoff, Herr Senator Boden, Herr Reinhardt und der Vorsitzende über die einzelnen Empfehlungen der Fachausschüsse.

Beschlussvorschlag:

1. Das Wohnungsmarktkonzept Lübeck 2013 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Wohnungsmarktentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage einstimmig als Bericht zur Kenntnis.

TOP 5.5 Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012
Vorlage: VO/2014/01796

- zusammen behandelt mit TOP 5.4 -

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

1. Das Gewerbeflächenentwicklungskonzept Lübeck 2012 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die im Konzept aufgeführten Leitziele und Handlungsfelder bilden den Rahmen der zukünftigen Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck bis zum Jahr 2025. Sie sind in der Begründung aufgeführt.

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage einstimmig als Bericht zur Kenntnis.

Der Vorsitzende beantragt, in der Fassung der Empfehlung des Bauausschusses zu entscheiden.

Beschlussvorschlag:

1. Das Konzept „Lübeck 2030“ wird als Grundlage für die Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung und die daraus folgende städtische Bauleitplanung sowie für die Fortschreibung des Gesamtlandschaftsplanes beschlossen. Dies beinhaltet:
 - a. Die Suchräume für Wohnbau- und Gewerbeflächen der Kategorien 1 und 2 werden von weiteren konkurrierenden Nutzungen freigehalten. Bestehende Nutzungskonkurrenzen werden langfristig abgebaut.
 - b. Die in der Kategorie 3 vorgesehenen Suchräume werden langfristig nicht als Siedlungsflächen, sondern als Freiraum entwickelt.
 - c. Die Entwicklung neuer Wohn- und Gewerbegebiete erfolgt nach Prinzipien der Nachhaltigkeit. Maßnahmen der Innenentwicklung sollen die Inanspruchnahme von landwirtschaftlich und als Wald genutzten Flächen auf das notwendige Maß begrenzen.
2. Der Flächennutzungsplan der Hansestadt Lübeck von 1989/90 wird fortgeschrieben.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung am 16.3.2015 folgende Empfehlung abgegeben:

Im Beschlussvorschlag wird
In Punkt 1 der Absatz „b.“ ersetzt durch:

„Im Geschosswohnungsbau sind vorzugsweise Flächen für den geförderten Wohnungsbau zu entwickeln.“

ein Absatz „d.“ eingefügt:

„Angesichts des Umstands, dass bereits heute knapp 40 % des Lübecker Stadt-gebiets als Natur- und Landschafts-schutzgebiete unterschiedlicher Qualität ausgewiesen sind, wird derzeit keine Notwendigkeit für zusätzliche Schutz-gebiete gesehen. Neue naturschutz-rechtlich geschützte Gebiete (Freiräume) sind nur noch dann auszuweisen, wenn hierfür an anderer Stelle geringwertigere Schutzgebiete und Freiflächen aufge-hoben und als Kompensationsflächen für

Wohnen und Gewerbe freigegeben werden.“

ein Absatz „e.“ eingefügt:

„Die durch die Bürgerschaftsbeschlüsse VO/2015/02327 und VO/2015/02373 beauftragten B-Pläne sind umzusetzen. Das Konzept „Lübeck 2030“ wird alle zwei Jahre fortgeschrieben.“

Nach 2. eingefügt:

3. „In Suchräumen im Bereich von Klein-gärten dürfen Maßnahmen nur dann entwickelt werden, wenn über deren Umfang und den dazugehörigen zeitlichen Planungshorizont mit den jeweiligen Kleingärtnern Einvernehmen erzielt wurde.“

In der Begründung wird auf Seite 3 im
7. Absatz

„Die Konfliktfläche W11 (Vorwerker Friedhof), W20 (Teutendorfer Siedlung) und“
GESTRICHEN und durch
„Die Konfliktfläche“ ersetzt.

In der Anlage 3 werden die Gebiete:

W9 „Erweiterung Hagenkoppel“,
W20 „ Neue Teutendorfer Siedlung
(westlicher Teil)“,
W11 „Howingsbrook“,
G3 „Verkehrsübungsplatz“;
G14 „Erweiterung Roggenhorst“

nach Kategorie 1 gehoben.

G6 „Schanzenbergweg“
nach Kategorie 2 gehoben.

Das ehemalige Travag Gelände in der
Schlutuper Straße als W22 „Travag
Gelände“

in die Kategorie 1 aufgenommen.

G10 „Moisling“ soll als Mischgebiet
ausgewiesen werden.

Wird die Kategorie 3 – Wohnbauflächen
gestrichen.

Wird die Kategorie 3 – Gewerbeflächen
gestrichen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit
Mehrheit (3 Gegenstimmen), gemäß Beschlussvorschlag
in der Fassung der Empfehlung des
Bauausschusses zu entscheiden.*

**TOP 5.6.1 Lübeck 2030: Übersicht Anträge und Anmerkungen der Politik sowie
Stellungnahme der Verwaltung (5.610)
Vorlage: VO/2015/02535**

Keine Wortmeldungen.

Der Hauptausschuss nimmt

**TOP 5.7 Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes "Neue Mitte Moisling" im Städtebauförderungsprogramm Soziale Stadt
Vorlage: VO/2015/02428**

Keine Wortmeldungen.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Neue Mitte Moisling“ wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gem. §142 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag
zu entscheiden.*

TOP 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

TOP 7 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

TOP 9 Ende des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende schließt um 18.37 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

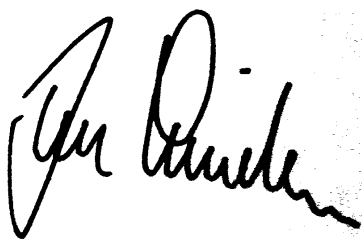
Die Sitzung wird um 18.40 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

TOP 15 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil Vorlage und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Lübeck, den 22. April 2015



Jan Lindenau
Vorsitzender

Hans-Werner Duwe
Protokollführung